Gefördert vom

Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie leben!

Partnerschaft für Demokratie Amberg

AMBERG

Stadt Amberg
Partnerschaft für Demokratie Amberg
"Demokratie leben!"
Dreifaltigkeitsstraße 3

92224 Amberg

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen der Partnerschaft für Demokratie Amberg

Angaben zum Träger:

Name:	
Art des Trägers:	Sonstiges (bitte ausführen)
Falls „Sonstiges“:	
Tätigkeitsfeld:	
Rechtsform:	
Straße, Hausnummer:	
PLZ, Ort:	
Website:	
E-Mail:	
Telefon:	
Fax:	
Ansprechpartner/in:	
Zeichnungsberechtigte/r:	

Angaben zur Maßnahme:

Titel der Maßnahme:	
Themenfeld der Maßnahme:	Sonstiges
Falls „Sonstiges“:	
Zeitraum (Durchführung):	von ____ bis ____
Vorbereitung Beginn (inkl. konkreter Planungen):	Abschluss bis (inkl. Projektabschluss und Verwendungsnachweis):
Durchführungsort:	

Förderschwerpunkt:

- ☐ Stärkung der demokratischen Zivilgesellschaft
- ☐ Demokratie- und Toleranzerziehung
- ☐ Soziale Integration
- ☐ interkulturelles und interreligiöses Lernen
- ☐ Antirassistische Bildungsarbeit

Zielgruppe:

- ☐ Kinder
- ☐ Jugendliche allgemein
- ☐ Jugendliche aus strukturschwachen Regionen
- ☐ Jugendliche bildungsferner Milieus
- ☐ Jugendliche heterogener Herkunftsmilieus
- ☐ Radikalisierungsgefährdete Kinder / Jugendliche
- ☐ jugendliche Multiplikator/innen, Peers
- ☐ Eltern bzw. Erziehungsberechtigte, weitere Bezugspersonen
- ☐ Zivilgesellschaflich Engagierte (z.B. Ehrenamtliche in Vereinen / Verbänden, etc.)
- ☐ Pädagogische Fachkräfte (Erzieher/innen, Lehrer/innen, Mitarbeiter/innen in der Jugendarbeit, etc.)
- ☐ Staatliche Akteure (z.B. Mitarbeiter/innen in der Verwaltung)
- ☐ Menschen mit Behinderung
- ☐ Breite Öffentlichkeit / Bürger/innen
- ☐ Sonstiges

Falls „Sonstiges“: ____

Alter der Zielgruppe(n):

- ☐ unter 6 Jahre
- ☐ 6 – 13 Jahre
- ☐ 14 – 17 Jahre
- ☐ 18 – 21 Jahre
- ☐ 22 – 27 Jahre
- ☐ 28 – 45 Jahre
- ☐ 46 – 65 Jahre
- ☐ Über 65 Jahre

Erwartete Teilnehmerzahl: ____

Art der Maßnahme:
Bitte Charakterisieren Sie die Einzelmaßnahme und kreuzen jene Vorgaben an, die die Einzelmaßnahme am besten beschreiben.

- ☐ pädagogisches Angebot
- ☐ Kulturelles Angebot (z.B. Film oder Theater)
- ☐ Angebot im Bereich Sport / Spiel / Outdoor
- ☐ Angebot im Bereich Neue Medien / Social Media
- ☐ Informationsveranstaltung / Podiumsdiskussion
- ☐ Aktionstag
- ☐ Fest / Feier
- ☐ Öffentlichkeitsarbeit
- ☐ Fortbildungsangebot / Schulung
- ☐ Freizeitbereich
- ☐ Arbeits- und Weiterbildungskontext
- ☐ Sonstiges

Falls „Sonstiges“:

Maßnahmenbeschreibung
Beschreiben Sie Ihre Maßnahme und deren Umsetzung. Was soll gemacht werden? Wie soll die Maßnahme aussehen und umgesetzt werden? (Inhalte, Handlungskonzept, Maßnahmenplan)

Ziele

Beschreiben Sie die Ziele die mit dieser Maßnahme erreicht werden sollen.

Erfolgsfaktoren

Woran messen Sie den Erfolg der Maßnahme? (SMART-Kriterien: Spezifisch = Was soll erreicht werden? – Messbar = Woran wird die Zielerreichung sichtbar? – Attraktiv = Wirkt das Ziel motivierend? – Realistisch = ist das Ziel erreichbar? – Terminiert = Wann bzw. in welchem Zeitraum wird das Ziel erreicht?)

Kooperationspartner

Sind an der Maßnahme Kooperationspartner beteiligt?

☐ nein

☐ ja

Falls ja: Welche Kooperationspartner sind involviert? Welchen Einfluss haben die Kopperationspartner auf die Maßnahme? Wie wirken Sie an der Maßnahme mit? Kurze Beschreibung (z.B.Finanzieller Einfluss, Durchführungsbeteiligt, etc.)

Gleichstellung von Frauen und Männern, Teilhabe aller und Inklusion

Gibt es beschränkende Faktoren bei der geplanten Maßnahme betreffend einen der genannten Punkte?

☐ nein

☐ ja

Falls ja: Um welchen Faktor handelt es sich und warum? Was planen Sie gegen diese Einschränkung zu unternehmen bzw. wieso können Sie diese nicht verhindern?

Veröffentlichungen / Dokumentationen
(jeweils drei Belegexemplare an die Partnerschaft für Demokratie Amberg)

Wie wird die Maßnahme der Öffentlichkeit bekannt gemacht?

- ☐ Zeitung
- ☐ Flyer / Plakate
- ☐ Einladung per Post / E-Mail
- ☐ Social Media / Website
- ☐ Sonstiges

Falls „Sonstiges“:

Sind im Rahmen der Maßnahme Veröffentlichungen geplant?

- ☐ Zeitung
- ☐ Flyer / Plakate
- ☐ Einladung per Post / E-Mail
- ☐ Social Media / Website
- ☐ Sonstiges

Falls „Sonstiges“:

In welcher Form wird das Projekt dokumentiert?

- ☐ Zeitung
- ☐ Flyer / Plakate
- ☐ Social Media / Website
- ☐ Sonstiges

Falls „Sonstiges“:

Finanzierungsplan

Geplante Ausgaben		
Kostenposition	**Betrag €**	**Gesamt €**
Gesamtsumme Kosten in €		

Geplante Einnahmen		
Einnahmenposition		**Gesamt €**
Eigenmittel		
Teilnehmerbeiträge / Eintritte		
SpendenSponsoring		
Öffentliche Zuschüsse		
Teilnehmendenpauschale - Teilnehmende		
Mittel „Demokratie leben!“		
Gesamtsumme Einnahmen in €		

Gesamtfinanzierung	
Geplante Ausgaben	
Geplante Einnahmen	
Differenz *(muss 0,00 € ergeben)*	

Anlagen
Dem Antrag liegen folgende Unterlagen bei:
☐ Kopie der Gemeinnützigkeitsbescheinigung
☐ Kopie der USt-Befreiung nach § 15 UStG
☐ Sonstiges
Falls „Sonstiges“:

Erklärungen und Einwilligungen
Der/Die Antragsteller/in erklärt, dass

1. mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde
2. er/sie die Förderkriterien der Partnerschaft für Demokratie Amberg zur Kenntnis genommen hat und diese eingehalten werden
3. die in diesem Antrag gemachten Angaben (einschließlich der Antragsunterlagen und Anlagen) vollständig und richtig sind
4. er / sie mit der Weitergabe der angegebenen E-Mail-Adressen sowie der Mobil- und Festnetznummern zum Zweck der Kontaktaufnahme der nachgenannten Institutionen und Organisatinen zur Zusammenarbeit mit dem Projekt, der Versendung von Ausschreibungen und Veranstaltungseinladungen sowie dem Zweck des Fachaustausches einverstanden ist. Er / Sie willigt entsprechend unter den eben genannten Zwecken der Weitergabe der oben genannten Daten an das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und seiner nachgeordneten Behörden, das Bundesministerium des Innern und seiner nachgeordneten Behörden, den zuständigen Träger für das Fachforum im Bundesprogramm „Demokratie leben!“, den zuständigen Träger für die Betreuung der Vielfalt-Mediathek, die wissenschafftliche Begleitung des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ sowie die Bundeszentrale für politische Bildung sowie dem Stadtjugendring Amberg und der Stadt Amberg ein. Die Regiestelle im Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, die Koordinierungs- und Fachstelle beim Stadtjugendring Amberg sowie das federführende Amt bei der Stadt Amberg sind darüber hinaus berechtigt, nicht-personenbezogene Daten aus dem Antrag an die oben genannten Institutionen und Organisationen weiterzuleiten.

Ort: Datum:

Name: Vorname:

Unterschrift einer zur rechtsgeschäftlichen Vertretung befugten Person

Stempel des Antragstellers

Bitte das Dokument per Mail an juba.akili@amberg.de · versenden und postalisch das unterschriebene Orginal an oben stehende Adresse.

Hinweise nach Art. 13 und 14 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) - Datenerhebung

Verantwortlich für die Verarbeitung dieser Daten ist die Stadt Amberg, Marktplatz 11 92224 Amberg bzw. das jeweils zuständige Fachamt**.** Die Daten werden zur Bearbeitung Ihres Anliegens bzw. Ihres Antrages erhoben. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. a, c, e und Art. 9 Abs. 2 Buchst. a, b der DSGVO.

Ihre Daten werden nach der Erhebung bei der Stadt Amberg bzw. beim zuständigen Fachamt so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die Bearbeitung erforderlich ist.

Nach der DSGVO stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

Sie können die Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Kontaktdaten:

- **Verantwortlicher:**
  Stadt Amberg, Marktplatz 11, 92224 Amberg

- **(behördlicher) Datenschutzbeauftragter:**
  Herr Wolfgang Meier
  Zeughausstraße 1 a, 92224 Amberg,
  E-Mail: wolfgang.meier@amberg.de

- **Landesdatenschutzbeauftragter:**
  Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz (BayLfD)
  Wagmüllerstraße 18, 80538 München
  Tel: 089/212672-0
  E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de